



Frankreich, Champagne

Lallier Champagner Edition R.021 Brut

CHF 49.00

75cl

12.5%

Pinot Noir, Chardonnay, Pinot Meunier

Falstaff: 92

AN 7710721

Degustationsnotiz

Ein eleganter und vielseitiger Champagner mit frischer, hellgelber Farbe und zarten goldenen Reflexen. In der Nase zeigt sich der R.021 Brut mit klaren Zitrusnoten wie Limette und Mandarine, ergänzt durch florale Nuancen, die an weisse Blüten erinnern. Reifere Aromen von Brioche und frischer Haselnuss – ein Verdienst der sorgfältig gereiften Reserveweine – verleihen dem Bouquet zusätzliche Tiefe. Am Gaumen beginnt er mit reiner Frische und einer feinen salzigen Note. Die Struktur des Pinot Noir und die weiche, runde Art des Meunier verleihen dem Wein Kraft und Fülle. Der Abgang ist lang, ausgewogen und aromatisch reif.

Herstellung

Réflexion R.021 Brut besteht zu 70 % aus Grundweinen des Jahrgangs 2021, ergänzt durch 30 % Reserveweine aus 2020. Die Cuvée setzt sich aus 49 % Pinot Noir, 44 % Chardonnay und 7 % Meunier zusammen. Die Trauben stammen aus verschiedenen erstklassigen Lagen der Champagne, darunter Montagne de Reims, Aÿ, Côte des Bar, Côte des Blancs, Montgueux, Côtes de Sézanne und Vallée de la Marne. Der Champagner reifte im Schnitt 36 Monate auf der Hefe und wurde mit einer Dosage von 7 g/L degorgiert.

Geniessen zu

Ideal als stilvoller Apéritif oder in Kombination mit feinen, frischen Gerichten. Besonders harmonisch zu vegetarischen Canapés, Ceviche von Königsmakrele mit Yuzu-Marinade, Schalentieren wie Hummer oder geräucherten Carabinero-Garnelen. Auch eine Tarte mit saisonalem Gemüse begleitet der R.021 Brut mit feiner Frische und Tiefe perfekt. Serviertemperatur: 10–12 °C, bevorzugt in einem Glas mit weitem Kelch und schmaler Öffnung für optimale Aroma- und Perlage-Entfaltung.

Produzent

Lallier gehört zu den angesehensten Häusern der Champagne und steht für aussergewöhnliche Champagner mit klarer Handschrift. Gegründet 1906 im historischen Grand Cru-Ort Aÿ, zählt das Weingut zu den wenigen, die ausschliesslich Trauben aus Grand Cru-Lagen vinifizieren – darunter Aÿ in der Montagne de Reims und Oger in der Côte des Blancs. Unter der Leitung von Dominique Demarville, einem der renommiertesten Kellermeister der Champagne, entstehen elegante Cuvées, die durch Präzision, Frische und Tiefe überzeugen. Der Stil von Lallier ist unverkennbar: puristisch, terroirgeprägt und stets auf höchste Qualität ausgerichtet. Das Haus verbindet traditionelle Handwerkskunst mit einer modernen, nachhaltigen Vision. Jeder Schritt – vom Weinberg bis zur Flaschenreife – folgt einem klaren Anspruch an Authentizität und Herkunft. Ob Réflexions-Serie, Blanc de Blancs oder Millésimé – Lallier steht für Champagner mit Substanz, Ausdruck und Stil.



Lallier Champagner Edition R.021 Brut

Region

Den Weinbau haben die Römer in der Champagne verbreitet. Sie wurden abgelöst durch die Vertreter der katholischen Kirche, für die der Wein eine willkommene und nie versiegende Einkommensquelle darstellte. Ab dem hohen Mittelalter waren die Weine aus Reims, Aÿ und Épernay gesucht und teuer und wurden bis nach England exportiert. Die Champagne mit 30'000 Hektaren Anbaufläche und einer Jahresproduktion von 400'000 Millionen Flaschen ist das nördlichste Anbaugebiet Frankreichs. Die Rebe wächst auf stark kreidehaltigem Boden, der für ihren regelmässigen Wasserhaushalt sorgt. Die Schaumweine werden aus dem weissen Chardonnay und den beiden roten Traubensorten Pinot Noir und Pinot Meunier gekeltert.